



LGT Capital Partners pflegt langjährige Kundenbeziehungen: Der erste Kunde, den das Unternehmen vor mehr als 20 Jahren gewonnen hat, ist dem Finanzdienstleister bis heute treu. Bilder: PD

Eine stille Grösse im Höfner Finanzzentrum

LGT Capital Partners in Pfäffikon zählt zu den weltweit führenden Unternehmen für alternative Anlagen. Die Firma dachte den Ansatz des Investierens bei ihrer Gründung vor 25 Jahren neu: Sie setzte von Beginn weg auf nachhaltige Strategien und langfristige Beziehungen – und etablierte damit ein erfolgreiches Geschäftsmodell.

von Claudia Hiestand

Es gibt Unternehmen, die selten bis nie den Weg in die Schlagzeilen finden, obwohl sie auf globaler Ebene eine bedeutende Rolle spielen. Eines davon ist LGT Capital Partners in Pfäffikon. Trotz ihrer Grösse und dem verwalteten Vermögen in dreistelliger Milliardenhöhe gibt sich die Firma gegenüber der Öffentlichkeit zurückhaltend. Das ist kein Zufall, sondern Teil der Firmenphilosophie: «Bei uns treffen Sie keine Mitarbeitenden an, die das Rampenlicht suchen», sagt CEO Roberto Paganoni. «Das ist nicht der Stil des Hauses.» Diese Zurückhaltung zieht sich durch

alle Ebenen des Unternehmens. Und sie hat auch mit der Eigentümerin von LGT Capital Partners zu tun: der liechtensteinischen Fürstefamilie.

Strategische Weitsicht

LGT Capital Partners ist einer der globalen Marktführer im Bereich alternative Anlagen. Die Ausrichtung liegt auf institutionellen Investoren wie Pensionskassen und Versicherungsgesellschaften (siehe Box). Den Erfolg des Unternehmens erklärt Paganoni so: «Unser Glück war, dass wir in diesen Markt einstiegen, als er noch in den Kinder-

Abkehr vom klassischen Weg

LGT Capital Partners hat seine Wurzeln in der Fürst von Liechtenstein Stiftung, die bereits in den 1920er-Jahren die LGT Bank aufbaute. 1998 wurde LGT Capital Partners gegründet, um einen Teil des Vermögens der Fürstlichen Familie in alternative Anlagen zu investieren. Schon nach wenigen Jahren wurde dieses Geschäftsmodell auf Drittkunden ausgeweitet. Heute zählt das Unternehmen zu den führenden Akteuren in diesem Marktsegment und verwaltet Vermögen von über 100 Milliarden US-Dollar für mehr als 700 institutionelle Kunden in 44 Ländern. Ein internationales Team von 850 Spezialistinnen und Spezialisten sorgt in 15 Büros weltweit für das Management alternativer Anlagelösungen in Bereichen wie Private Equity, Private Credit, Infrastruktur, versicherungsbasierte Anlagen und Hedgefonds. Der Hauptsitz von LGT Capital Partners befindet sich seit dem Jahr 2000 in Pfäffikon.

schuhen steckte. Das ermöglichte uns ein starkes Wachstum.» Ein partnerschaftlicher Ansatz prägt die Firmenphilosophie: Es wird immer erst eigenes Kapital in neue Anlagestrategien investiert. Bewährt sich das Investment, werden die Kundinnen und Kunden eingeladen, auf die gleiche Anlage zu setzen. Dieses Vorgehen, kombiniert mit langfristigem Denken, schafft laut Paganoni Vertrauen: «Es war nie die Intention der Fürstlichen Familie, so schnell wie möglich so viel Geld wie möglich zu verdienen. Entsprechend denkt sie nicht in Quartalen, sondern in Generationen.» Gleichzeitig verfolge LGT Capital Partners ein umsichtiges Risikomanagement, damit auch schwierige Zeiten an den Finanzmärkten verhältnismässig gut überstanden werden können. «Das hat uns letztlich einen guten Ruf als Investor eingebracht», so Paganoni.

Verzicht auf fragwürdige Geschäfte

Der Grundsatz von Langfristigkeit und Nachhaltigkeit prägt sämtliche Bereiche von LGT Capital Partners. So hat die Fürstenfamilie von Anfang an klargemacht, dass sie keine Investitionen tätigen will, die moralisch fragwürdig sind – etwa, falls Waffengeschäfte, Kinderarbeit oder Umweltzerstörung dahinterstecken. Dieser Ansatz erweist sich rückblickend als zukunftsweisend, denn für die institutionelle Kundschaft sind nachhaltige Investitionsstrategien mittlerweile unabdingbar. Paganoni betont: «Bei uns sind verantwortungsvolles Denken und Handeln seit jeher tief in der Firmen-DNA verankert.» So übernimmt die Fürstenfamilie als Eigentümerin auch gesellschaftlich Verantwortung. Einen Teil der Unternehmensgewinne setzt sie für gemeinnützige Projekte ein, etwa in Form von Spenden oder zinslosen Darlehen in Entwicklungsländern. Unterstützt werden Projekte in den Bereichen Bildung, Umwelt oder Gesundheit.

Eine ganz eigene Firmenkultur

Dass die Wahl vor mehr als 20 Jahren auf den Unternehmensstandort Pfäffikon fiel, hatte laut Paganoni mehrere Gründe. Der Kanton Schwyz habe sich als wirtschaftsfreundlich und hilfsbereit präsent

tiert. Die tiefen Steuern hätten nur zu Beginn eine Rolle gespielt. Heute finde man auch andernorts gute steuerliche Rahmenbedingungen, so der CEO. Die gute Erreichbarkeit und Infrastruktur von Pfäffikon seien nicht nur für das Unternehmen selbst attraktiv, sondern zögen auch Talente an. Heute gehört LGT Capital Partners in Bezug auf die Anzahl Mitarbeitender zu den grössten Unternehmen im Kanton Schwyz (siehe Box). Dass das Unternehmen ein gefragter Arbeitgeber ist, hat laut Paganoni auch mit der Firmenkultur zu tun: Im Mittelpunkt steht ein fairer, partnerschaftlicher und respektvoller Umgang untereinander. Diese Werte prägen das Handeln des Unternehmens. «Wir verstehen uns als Wir-Firma, nicht als Ich-Firma», sagt Paganoni.

Bekennnis zum Kanton Schwyz

Die Zukunft von LGT Capital Partners sieht vielversprechend aus: Die Nachfrage nach alternativen Anlagen nimmt weiter zu. Das

Unternehmen will von diesem Wachstum weiter profitieren – und wird aufgrund des eigenen Wachstums bald mehr Platz benötigen. Aktuell sind die hiesigen Mitarbeitenden auf zwei Standorte verteilt: Ein Grossteil arbeitet im Hauptgebäude im Zentrum von Pfäffikon, daneben betreibt die Firma ein zweites Büro mit rund 100 Arbeitsplätzen in der Halten zwischen Pfäffikon und Schindel-

legi. Mittelfristig geht Paganoni von 600 bis 700 Mitarbeitenden in der Schweiz aus. «Wir möchten auch in Zukunft in Pfäffikon bleiben», sagt er. Gespräche mit möglichen Bauherren liefen, spruchreif sei jedoch noch nichts. Klar ist: Auch in den neuen Büros bleibt LGT Capital Partners ein Beispiel für ein global agierendes Unternehmen, das im Kanton Schwyz erfolgreich wächst. ●



Ein Grossteil der 485 Mitarbeitenden hat seinen Arbeitsplatz im Hauptgebäude im Zentrum von Pfäffikon.

Die Mitarbeitenden von LGT Capital Partners

Am Hauptsitz arbeiten 485 Mitarbeitende aus 37 Nationen. Etwa 25 Prozent von ihnen wohnen im Kanton Schwyz, der Rest in den umliegenden Kantonen. Im Kern besteht das Team aus Anlageexpertinnen und -experten, die weltweit nach Investitionsmöglichkeiten suchen. Daneben gibt es spezialisierte Teams, beispielsweise in Kundenbetreuung, Personalwesen, Finanzen sowie Risiko und Compliance. Wachsende Bereiche sind auch Informationstechnologie und Datenmanagement.